

# Stationäre und teilstationäre Dienste Jahresauswertung 2006 für Kernbereiche

Eckdaten über Angebot  
und betreute Personen



**Vorarlberg**  
unser Land

# Stationäre und teilstationäre Dienste in Vorarlberg

## Jahresauswertung 2006 für Kernbereiche

### Eckdaten über Angebot und betreute Personen

Herausgeber

Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Gesellschaft und Soziales  
[www.vorarlberg.at](http://www.vorarlberg.at)

connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH  
[www.connexia.at](http://www.connexia.at)

Bregenz, im Juli 2007

Eigenverlag des Amtes der Vorarlberger Landesregierung  
6900 Bregenz, Römerstraße 15

**Geschlechtsspezifische Schreibweise**

Sofern nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die in diesem Bericht verwendeten personenbezogenen Ausdrücke Frauen und Männer gleichermaßen.

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Vorarlberger Pflegenetz (Strukturbild)	6
Einleitung	7
Erläuterungen zu den Tabellen	9
<b>Teil I</b>	
<b>Einrichtungen für ältere Menschen</b>	<b>14</b>
Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen	14
Einrichtungen	15
Angebotsdaten	16
Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen	18
Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften	20
Angebotsdaten	21
Bewohnerdaten	22
Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz	23
Angebotsdaten	25
Bewohnerdaten	31
<b>Teil II</b>	
<b>Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung</b>	<b>38</b>
Arbeit – Werkstätten / teilstationäre Dienste	38
Einrichtungen	39
Angebotsdaten	40
Wohnangebote – Betreute Wohnformen	47
Einrichtungen	48
Angebotsdaten	50
Bewohnerdaten	55

**Teil III****Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen)****für Menschen mit psychischen Erkrankungen****60**

Einrichtungen

61

Angebotsdaten

62

Bewohnerdaten

66

## Vorwort

Solidarische Hilfe für benachteiligte, behinderte und pflegebedürftige Menschen ist die unverzichtbare Pflicht unserer Gesellschaft. Die stationären und teilstationären Dienste in unserem Land sind dabei ein wichtiger Teil unseres Unterstützungsangebotes für die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen.

Der bedarfsgerechte und flächendeckende Ausbau der ambulanten, teilstationären und stationären Dienste im Vorarlberger Pflegenetz und die Wahrung der hohen Pflegestandards sind wichtige Anliegen der Vorarlberger Sozialpolitik. Die Grundlagen für die Verwirklichung dieser Zielsetzungen bieten unter anderem der Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen, das seit April 2002 geltende Pflegeheimgesetz sowie die regelmäßigen Berichte über den Status und die Entwicklung der verschiedenen Dienstleistungsbereiche.

Die vorliegende Auswertung der wichtigsten Eckdaten des Jahres 2006 stellt aktuelle Daten über das Angebot stationärer und teilstationärer Pflegedienste und die dort betreuten Menschen zur Verfügung. Wir bedanken uns bei allen Einrichtungen für die konstruktive Mitarbeit, denn nur mit ihrer Hilfe sind diese qualifizierten Berichte möglich.

Bregenz, Juli 2007

Landesrätin Dr. Greti Schmid  
Sozialreferentin der  
Vorarlberger Landesregierung

Landesstatthalter Mag. Markus Wallner  
Gesundheitsreferent der  
Vorarlberger Landesregierung

## Vorarlberger Pflegenetz (Strukturbild)

		Pflegedienste <sup>1</sup>		medizinische, medizinisch-technische, Rehabilitations- und sonstige Dienste
Angebotsart		Schwerpunkt Hilfe <sup>2</sup>	Schwerpunkt Betreuung <sup>2</sup>	
<b>Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause</b>	<b>Ambulante / mobile Dienste</b>	Seniorentreffpunkte Angebote für Angehörige Ruffhilfe Besuchsdienste Fahrdienste Mahlzeitendienste Mobile Hilfsdienste Familienhilfe <b>Ambulant betreutes Wohnen</b>	Hauskrankenpflege	Praktische Ärzte Fachärzte Psychotherapie Hospizbewegung Seelsorge Physiotherapie Logopädie Ergotherapie
	<b>Teilstationäre Dienste</b>	<b>Werkstätten</b> <b>Förderwerkstätten</b> <b>Fachwerkstätten</b> <b>Qualifizierungsprojekte bzw. Anlehre</b> <b>Tages- und Nachtbetreuung</b>	<b>Tages- und Nachtbetreuung</b>	Tages- und Nachtambulanz
	<b>Kurzzeitpflege-dienste</b>	„Probewohnen“	„Probewohnen“ „Urlaub von der Pflege“ Übergangspflege	
<b>unbefristete stationäre Aufnahme</b>	<b>Stationäre Dienste</b>	<b>Seniorenwohngemeinschaften und Altersheime</b> <b>Wohnheime und Wohngemeinschaften für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung</b> <b>Wohngemeinschaften und Wohngruppen für Menschen mit psychischen Erkrankungen</b> Wohnheime und Wohngemeinschaften für sozial ausgegrenzte Menschen	<b>Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz</b>	<b>befristete stationäre Aufnahme</b>
				allgemeine Akutkrankenhäuser Sonderkrankenanstalten Rehabilitations- und Nachsorgeeinrichtungen Pflegebereich im LKH Rankweil Sozialpsychiatrische Wohnheime und Wohngemeinschaften

<sup>1</sup>) Die Daten im vorliegenden Bericht beziehen sich auf die hier grau hinterlegten ambulanten, teilstationären und stationären Dienste.

<sup>2</sup>) Definition gemäß Pflegegeldgesetz. Nach: Bedarfs- und Entwicklungsplan des Landes Vorarlberg für pflegebedürftige Menschen. Bregenz 1997. Seite 42. – Entsprechend der Situation für diesen Bericht angepasst und ergänzt.

## Einleitung

### Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen als wichtiger Bestandteil im Vorarlberger Pflegenetz

Stationäre und teilstationäre Dienste für pflegebedürftige Menschen sind ein wichtiges Basisangebot im Vorarlberger Pflegenetz. Das Angebotsspektrum reicht vom ambulant betreuten Wohnen, über stützende Maßnahmen zur Sicherung der Pflege zu Hause in Form von Kurzzeitpflegediensten (Urlaub von der Pflege, Übergangspflege, Probewohnen) oder teilstationären Pflegediensten (Tages- und Nachtbetreuung, Werkstätten etc.) bis zu stationären Pflegediensten mit dem Schwerpunkt Hilfe oder Betreuung und überwiegend unbefristeter Aufnahme vorwiegend für ältere Menschen.

Die Differenzierung der Angebote erfolgt nach mehreren Gesichtspunkten:

- \_ nach den Betroffenen: alte Menschen, Menschen mit Behinderung, Menschen mit psychischen Erkrankungen
- \_ nach der Wohnintensität: ambulant betreutes Wohnen, Tages- und Nachtbetreuung, Kurzzeitpflege, Vollbetreuung bzw. Intensivbetreuung
- \_ nach der Dauer der Pflege: befristete Aufnahme, unbefristete Aufnahme

Um eine gewisse Stringenz der Begriffe für die verschiedenen stationären und teilstationären Angebotsbereiche zu erreichen, wird ein gleichartiges Angebot für verschiedene hilfs- oder pflegebedürftige Menschen mit gleichen Begriffen bezeichnet. In der Praxis sind oft andere Bezeichnungen in Gebrauch und es werden von Bereich zu Bereich für ähnliche Angebotstypen jeweils unterschiedliche Bezeichnungen verwendet. Deshalb werden hier neben den einheitlichen („technischen“) Begriffen auch noch die in den einzelnen Bereichen jeweils gebräuchlichen Begriffe angeführt.

### Bisherige Berichte über stationäre und teilstationäre Dienste

Die 1989 begonnene laufende Erhebung der Daten für den stationären Bereich für ältere Menschen wurde ausgeweitet auf alle stationären und teilstationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen im Vorarlberger Pflegenetz. Die Auswertung dieser Daten wurde in elf Berichten veröffentlicht:

- \_ Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg. Ergebnisse der Landesauswertung für 1989. Zwischenbericht (1991 veröffentlicht)
- \_ Stationäre Altenhilfe in Vorarlberg 1990 (1992 veröffentlicht)
- \_ Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1991 und 1992 (1994 veröffentlicht)
- \_ Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg 1993, 1994, 1995 und 1996 – mit einem eigenen Tabellenband (1997 veröffentlicht, erstmals auch inklusive der teilstationären Dienste)
- \_ Stationäre Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen in Vorarlberg. Angebotsstruktur 1998 in Schwerpunktbereichen – mit einem eigenen Tabellenband (2000 veröffentlicht)
- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2000 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2001 veröffentlicht)



- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2001 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2002 veröffentlicht)
- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2002 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2003 veröffentlicht)
- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2003 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2004 veröffentlicht)
- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2004 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2005 veröffentlicht)
- \_ Stationäre und teilstationäre Dienste – Jahresauswertung 2005 für Kernbereiche. Eckdaten über Angebot und betreute Personen (2006 veröffentlicht)

### **Berichtskonzept: Jahresauswertungen und Entwicklungsberichte**

Aufgrund der hohen Bedeutung der stationären Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen (auch in finanzieller Hinsicht) und in Anbetracht der zu erwartenden Zunahme des Bedarfs an Pflegebetten (siehe Regionaler Bedarfs- und Entwicklungsplan 2000 – 2020) wird es immer wichtiger, über möglichst aktuelle Daten über diesen Bereich zu verfügen.

Die laufende Beobachtung und Dokumentation ist eine wichtige Basis für eine Steuerung der Entwicklung. Deshalb wurde 2000 eine jährliche Auswertung und Veröffentlichung der erhobenen Daten für das jeweils abgelaufene Jahr eingeführt.

Um diese umfassenden aktuellen Daten möglichst schnell verfügbar zu haben, wurde die Form eines Tabellenbandes gewählt und bei der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege eine entsprechende Standardisierung der elektronischen Datenauswertung durchgeführt.

### **Jahresauswertung 2006**

Der aktuelle Bericht bringt eine Auswahl von wesentlichen Ergebnissen der landesweiten Erhebung der Angebotsdaten und der Bewohnerdaten. Bei dieser Auswahl wurde der Schwerpunkt angebotsseitig auf den Beitrag der stationären Einrichtungen für die Unterstützung der Pflege zu Hause und bewohnerseitig auf die im vergangenen Jahr aufgenommenen Bewohnerinnen und Bewohner (ihre Aufnahmegründe und ihr bisheriges soziales Umfeld) gelegt.

Die Einrichtungen für ältere Menschen, die stationären und teilstationären Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung und die stationären Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen werden wie im Vorjahr dargestellt.

Inhaltliche Änderungen bei einzelnen Tabellen gegenüber dem letztjährigen Bericht sind in den Erläuterungen zu den Tabellen detailliert beschrieben.

## Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen dieses Tabellenbandes sind so gestaltet, beschriftet und betitelt, dass die enthaltenen Daten möglichst unmittelbar und ohne weitere Erläuterungen verständlich sind. Bei einigen Tabellen ist dies jedoch nicht vollständig möglich bzw. eine Erklärung bestimmter Tabelleninhalte nötig, sodass zum besseren Verständnis einzelne Tabellen im Folgenden zusätzlich erläutert werden.

In der Übersichtstabelle Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz wird nach genehmigten Pflegebetten und verbleibenden Altersheimbetten differenziert. Außer in der Tabelle 03 erfolgt in den übrigen Tabellen der Pflegeheime keine weitere Differenzierung nach Betten.

## Teil I Einrichtungen für ältere Menschen

### Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen

In diesem Bereich werden nur Angebotsdaten erfasst. Ergänzend zum Angebotstyp (Tabelle 001) und der Rechtsträgerschaft (Tabelle 002) der Einrichtungen wird noch die durchschnittliche Belegung in Prozent im abgelaufenen Jahr erhoben und dargestellt (Tabelle 003).

### Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen

#### Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften

Bei den Angebotsdaten wurde der Angebotstyp differenziert nach Altersheimen und Seniorenwohngemeinschaften dargestellt. Bei den Bewohnerdaten erfolgt eine Differenzierung nach Aufnahmeart und Geschlecht zu verschiedenen Stichtagen.

#### Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz

##### Angebotsdaten

##### Tabelle 002

Tabelle 002 gibt einen Überblick über die Rechtsträgerschaft der stationären Einrichtungen, differenziert in öffentlich-rechtliche Träger (Körperschaften) und privatrechtliche Träger. „Betreiber Sozialzentrumsfunktion“ bedeutet, dass von der Einrichtung alle wichtigen Aspekte der Sozialzentrumsfunktion angeboten werden und nicht nur einzelne Teilbereiche.

## Tabelle 006

Unterstützung der familiären Netzwerke: Seit 2004 wird bei der Tages- und Nachtbetreuung die Summe in Stunden und nicht wie bisher die Summe in Tagen/Nächten angegeben. Dies ist in der Aussage genauer, da einzelne Bewohner oft nur stundenweise diese Betreuung in Anspruch nehmen.

Bewohnerdaten

## Tabelle 001

Diese Tabelle gibt die Zahl der Bewohner/innen zu zwei verschiedenen Stichtagen (1.1. des Jahres und 31.12. des Jahres) sowie innerhalb eines Zeitraumes von einem Jahr – differenziert in aufgenommene Bewohner/innen, entlassene bzw. verstorbene Bewohner/innen und insgesamt betreute Bewohner/innen – wieder.

Während die Gesamtzahl der Bewohner in den Bewohnertabellen übereinstimmt, gibt es teilweise eine geringfügige Abweichung, wenn nach der Art der Aufnahme (Daueraufnahme, Urlaub von der Pflege usw.) differenziert wird. Diese Abweichung ist auf die Änderung der Aufnahmeart im Laufe des Heimaufenthalts zurückzuführen (z.B. wird aus der anfänglich befristeten Aufnahme in Form eines Urlaubs von der Pflege nach einiger Zeit eine unbefristete Daueraufnahme). Diese Änderungen sind in der Tabelle 001 über die Bewohner/innen nach Art der Aufnahme berücksichtigt, bei den nachfolgenden Tabellen hingegen nicht.

## Tabelle 003 bis 014 (außer Tabelle 005: Stichtag 31.12.)

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

## Tabelle 007, 009, 010, 013 und 014

In diesen Tabellen sind Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

**Teil II****Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung****Arbeit – Werkstätten / teilstationäre Dienste**Angebotsdaten

## Tabelle 001 und 002

Die Zahl der Tabelle 001 Angebotstyp ist höher als die Zahl der angeführten Werkstätten, da einzelne Einrichtungen mehrere Angebote haben. In Tabelle 002 ist die Zahl Eigentümer höher als Betreiber, da eine Werkstätte zwei Gebäude mit jeweils unterschiedlichen Rechtsträgern hat.

Tabellen 005 bis 009

Da in einigen Einrichtungen mehrere verschiedene Angebote (bezüglich Betreuungsausmaß, Beschäftigungsschwerpunkte, Förderungen, Therapieangebote, zusätzliche Angebote und Leistungen) bestehen, sind Mehrfachnennungen möglich.

### Wohnangebote – Betreute Wohnformen

Die 4-stufige Einteilung des Bedarfs- und Entwicklungsplanes wurde in Zusammenarbeit mit Vertretern der Anbieter dieser betreuten Wohnformen weiter differenziert in folgende Stufen (vgl. Stationärer Pflegedienst – Angebotsstruktur 1998, S. 71):

#### Ambulant betreutes Wohnen

- Stufe 1: selbstständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung, ambulante Betreuung durch Helfer/innen oder Sachwalter/innen nach Bedarf, nur ambulante Betreuung und kein institutionelles Wohnangebot
- Stufe 2: ambulant betreutes Wohnen mit regelmäßiger Grund- und Fachbetreuung, Wohnung und ambulante Betreuung werden von der Institution zusammen angeboten, das Angebot kann weiter differenziert werden in:
  - Stufe 2a: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4
  - Stufe 2b: ambulant betreutes Wohnen in räumlicher Nähe bzw. in Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4

#### Stationär betreutes Wohnen

- Stufe 3: stationär betreutes befristetes Wohnen bzw. Wohntraining; intensiv, aber nicht voll betreutes Wohnen, vorwiegend zur Vorbereitung auf ambulant betreutes Wohnen, zeitlich befristetes Wohnen
- Stufe 4: „Vollstufe“, auf Langzeitversorgung ausgerichtet, Rund-um-die-Uhr-Betreuung, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, Vollversorgung bezüglich Unterkunft, Verpflegung, Betreuung, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Beschützenden Werkstätten der Caritas bzw. Werkstätten der Lebenshilfe, weiter differenziert in:
  - Stufe 4a: vollbetreutes Wohnen, überwiegend Unselbstständigkeit der Bewohner/innen, ergänzend dazu Tagesbetreuung in Werkstätten
  - Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen; vollbetreutes Wohnen mit Spezialbedingungen für Menschen, die aufgrund ihrer schweren Behinderung dauerhaft oder phasenweise eine besondere Gruppengröße, Gruppenzusammensetzung, Zimmer- oder Wohnungsausstattung, Betreuungsqualifikation oder Betreuungsintensität benötigen.

#### Angebotsdaten

Tabelle 001 und 002

Die Tabelle 002 gibt die Zahl der Einrichtungen in diesem Teilbereich wieder, während in Tabelle 001 die Zahl der einzelnen Angebotstypen dargestellt ist. Da einzelne Einrichtungen verschiedene Angebotstypen umfassen, ist die Zahl der Angebotstypen in Tabelle 001 höher als die Zahl der Einrichtungen in Tabelle 002.

Bewohnerdaten

## Tabellen 002 bis 010

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

## Tabelle 003

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme sind Mehrfachnennungen möglich, so können Bewohner/innen z. B. vor der Aufnahme in die stationäre Einrichtung direkt vom Krankenhaus in die stationäre Einrichtung gewechselt, vor dem Krankenhausaufenthalt jedoch bei/mit ihren Eltern gelebt haben.

## Tabelle 005 und 006

Bei den persönlichen Gründen und den familiären/sozialen Gründen für die Aufnahme sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

## Tabelle 007

Jene Bewohner/innen, die nicht beschäftigt werden können, sind in der Tabelle nicht erfasst, weshalb die Gesamtzahl der Bewohner/innen geringer sein kann als die Gesamtzahl in Tabelle 001.

## Tabelle 009 und 010

Bei der Situation nach dem Auszug und dem Grund des Auszugs sind jeweils mehrere Gründe (Mehrfachnennungen) möglich. Deshalb kann die Summe der Nennungen höher sein als die Zahl der entlassenen Bewohner/innen.

**Teil III****Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen)  
für Menschen mit psychischen Erkrankungen**Bewohnerdaten

## Tabellen 002 bis 010

Die in diesen Tabellen enthaltenen Daten beziehen sich nicht auf die Gesamtzahl der Bewohner/innen im Jahr, sondern auf die vom 1.1. des Jahres bis 31.12. des Jahres aufgenommenen bzw. entlassenen Bewohner/innen.

## Tabelle 003, 005 und 006

Bei der Lebenssituation vor der Aufnahme (Tabelle 003), den persönlichen Gründen (Tabelle 005) und den familiären/sozialen Gründen (Tabelle 006) für die Aufnahme sind jeweils Mehrfachnennungen möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

## Tabelle 007

Bei den Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangeboten ist die Nutzung mehrerer Angebote möglich. Deshalb kann die Zahl der Nennungen höher sein als die Zahl der aufgenommenen Bewohner/innen laut Tabelle 001.

## Teil I Einrichtungen für ältere Menschen

### Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen – Übersicht über die Tabellen

Einrichtungen – Stichtag 31.12.2006	Seite	15
Tabellen: Angebotsdaten		
Angebotstyp der einzelnen Einrichtungen	Tabelle 001	Seite 16
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite 16
Wohnangebot und Belegung zum 31.12. des Jahres	Tabelle 003	Seite 17

## Ambulant betreute Wohnungen für ältere Menschen – Übersicht

Einrichtungen	Standortgemeinde	Wohnungen / Wohnplätze	Belegung in %
Seniorenwohnprojekt Betreutes Wohnen Rosenpark	Bludenz	19	90
Lebensräume für Jung und Alt	Bregenz	27	100
Seniorenwohnungen Sozialzentrum Bürs	Bürs	6	100
Städtisches Seniorenhaus - Thomas Rhombbergstraße - Ambulant betreute Wohnungen	Dornbirn	20	70
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn Seniorenwohnungen	Dornbirn	34	80
Wohnen für Jung und Alt	Frastanz	16	75
Altenwohnheim Göfis	Göfis	6	66.67
Kronenhaus I	Götzis	12	80
Seniorenhaus am See Heimgebundenes Wohnen	Hard	2	100
Benevit-Vlbg. Pflegemanagement gGmbH Sozialzentrum "Haus Klostertal" Betreute Wohnungen	Innerbranz	4	70
Seniorenwohnungen Kirchfeld	Lauterach	8	80
Seniorenwohnungen Sternen	Lauterach	4	80
Generationspark Unterstütztes Wohnen	Lauterach	10	33
Seniorenwohnungen Ludesch	Ludesch	3	100
Altenwohnungen Nüziders	Nüziders	10	100
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Sozialzentrum St. Vinerius - Seniorenwohnungen	Nüziders	8	100
Betreutes Wohnen Fuchs-Haus	Rankweil	5	100
Seniorenwohnheim Riefensberg	Riefensberg	7	50
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Betreutes Wohnen im Gesundheits u. Sozialzentrum Montafon	Schruns	10	100
Dorfzentrum Thüringen	Thüringen	8	100
Riebelmannhaus	Thüringen	4	100
mittelfinerhus Betreutes Wohnen in Dafins	Zwischenwasser	11	9
<b>Gesamt Wohnungen / Wohnplätze</b>		<b>234</b>	



## Angebotstyp der einzelnen Einrichtungen

Tabelle: 001

Seniorenwohnung für ältere Menschen (abgeschlossene Wohnung / Appartement mit ergänzenden Infrastrukturen und Gemeinschaftsräumen)		22
Seniorenwohngemeinschaft für ältere Menschen (Einzelzimmer mit Gemeinschaftsräumen)		0

## Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohnungen
<b>öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	9	10
davon Gemeinde/Stadt	9	10
davon Gemeindeverband	0	0

<b>Privatrechtl. Träger</b>	14	13
davon Gemeinnützige GmbH	6	8
davon Stiftung	2	1
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	1
davon Gemeinnütziger Verein	0	1
davon Privatperson	2	1
davon GmbH	1	1
davon Sonstige	3	0

<b>Gesamt Rechtsträgerschaft</b>	23	23
----------------------------------	----	----

## Wohnangebot und Belegung zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 003

	Wohnungen	davon für Paare
<b>Derzeit - Gesamt</b>	234	96
in Bau	0	0
in Planung	9	0

<b>Durchschnittliche Belegung im abgelaufenen Jahr in %</b>	81,08
---	-------

## Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen

### Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen – Übersicht über die Tabellen

#### Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften – Stichtag 31.12.2006

Tabellen: Angebotsdaten		Seite	20
Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	21
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	21

#### Tabelle: Bewohnerdaten Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht

Tabelle 001	Seite	22
-------------	-------	----

#### Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz – Stichtag 31.12.2006

Tabellen: Angebotsdaten		Seite	23
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	25
Anzahl der Pflegebetten nach territorialer Nutzung	Tabelle 003	Seite	26
Anzahl und Typ der Zimmer	Tabelle 004	Seite	27
Unterstützung der familiären Netzwerke	Tabelle 006	Seite	27
Personal	Tabelle 007	Seite	28
Bedürfnisgerechte Pflege – Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem	Tabelle 008	Seite	30

## Übersicht

**Tabellen: Bewohnerdaten der Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz**

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	31
Entwicklung nach Pflegeeinstufung der ARGE Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	31
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	32
Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht	Tabelle 005	Seite	32
Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 006	Seite	32
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 007	Seite	33
Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 008	Seite	34
Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen	Tabelle 009	Seite	34
Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 010	Seite	35
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Finanzierung, Pflegeeinstufung der ARGE Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht	Tabelle 011	Seite	36
Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme	Tabelle 012	Seite	36
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme – Entlassung wohin	Tabelle 013	Seite	37
Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme – Grund der Entlassung	Tabelle 014	Seite	37

## Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften – Übersicht

Einrichtungen	Standortgemeinde	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten	in Bau Heimbetten	in Planung Heimbetten
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Am Müllerbach	Dornbirn	8	0	0	0
Städtisches Seniorenhaus - Thomas Rhombbergstraße - Seniorenwohngruppe	Dornbirn	14	0	0	0
Seniorenwohngemeinschaft Dornbirn Schloßgasse	Dornbirn	8	0	0	0
Seniorenheim Hittisau	Hittisau	8	0	0	0
Seniorenwohnheim Kennelbach	Kennelbach	11	1	0	0
Versorgungsheim Koblach	Koblach	10	x	0	0
Benevit-Vbg. Pflegemanagement gGmbH Seniorenwohnung Rankweil	Rankweil	9	0	0	0
Seniorenheim Maria Hilf St. Gallenkirch	St. Gallenkirch	9	x	0	0
Seniorenwohnung Schwarzach	Schwarzach	9	0	0	0
<b>Gesamt</b>		<b>86</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Spalte „Urlaubsbetten“: x = keine Widmung, aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind

**Angebotstyp**

Tabelle: 001

	Altersheime	Seniorenwohn- gemeinschaften/ -wohnungen mit Betreuung	Gesamt
<b>Anzahl</b>	2	7	9
davon mit Nachtdienst	0	0	0
davon mit Nachtbereitschaft	0	3	3
ohne Nachtbetreuung	2	4	6

**Rechtsträgerschaft**

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Altersheim und Seniorenwohngemeinschaften /-wohnungen mit Betreuung
<b>öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	6	7
davon Gemeinde/Stadt	6	7
davon Gemeindeverband	0	0

**Privatrechtl. Träger**

	3	2
davon Gemeinnützige GmbH	0	1
davon Stiftung	0	0
davon Ordensgemeinschaft	1	1
davon Miteigentümergeinschaft	1	0
davon Gemeinnütziger Verein	0	0
davon Privatperson	0	0
davon GmbH	1	0
davon Sonstige	0	0

**Gesamt Rechtsträgerschaft**

	9	9
--	---	---

Angebotsdaten

Stationäre und teilstationäre Dienste für ältere Menschen  
Altersheime und Seniorenwohngemeinschaften



## Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz – Übersicht

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten
Benevit-Vlbg. Pflegemanagement gGmbH Sozialzentrum Alberschwende	Alberschwende	0	40	40	x
Sozialzentrum Altach gGmbH	Altach	0	34	34	3
Vinzenzheim Andelsbuch	Andelsbuch	8	9	17	3
Krankenhaus und Altersheim Au Haus St. Josef	Au	6	14	20	x
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Seniorenheim Bartholomäberg	Bartholomäberg	21	6	27	1
Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe gGmbH	Bezau	0	32	32	2
Josefsheim der Fechtig Stiftung Bizau	Bizau	8	8	16	1
Altenheim der Stadt Bludenz	Bludenz	32	11	43	x
Pflegeheim der Stadt Bludenz	Bludenz	0	27	27	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Seniorenheim Tschermakgarten	Bregenz	36	63	99	3
Benevit-Vlbg. Pflegemanagement gGmbH Seniorenheim Kronhalde	Bregenz	16	25	41	x
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Sozialzentrum Manahilf	Bregenz	0	70	70	2
Sozialzentrum Bürs	Bürs	0	20	20	2
Pflegeheim - Höchstlerstraße der Stadt Dornbirn	Dornbirn	0	107	107	3
Pflegeheim - Lustenauerstraße der Stadt Dornbirn	Dornbirn	0	46	46	2
Senioren Residenz Martinsbrunnen Dornbirn Humanocare gGmbH	Dornbirn	0	43	43	11
Vinzenzheim Egg	Egg	14	12	26	x
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Schillerstraße	Feldkirch	30	26	56	2
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Nofels	Feldkirch	0	32	32	0
Antoniushaus der Kreuzschwestern Alters- u. Pflegeheim	Feldkirch	12	15	27	0
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Gisingen	Feldkirch	0	40	40	3
Seniorenbetreuung Feldkirch GmbH Haus Tosters	Feldkirch-Tosters	0	46	46	4
Sozialzentrum Frastanz Betriebs-GmbH	Frastanz	0	39	39	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH St. Josefskloster Alters- und Pflegeheim	Gaisau	22	29	51	3
Sozialdienste Götzis GmbH	Götzis	0	53	53	2
Seniorenhaus am See	Hard	14	44	58	2
Sozialzentren Vorderwald gBetriebsGmbH Pflegeheim Hiltisau	Hiltisau	0	24	24	1
Altenwohnheim der Gemeinde Höchst	Höchst	9	23	32	1
Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz Betriebs-GmbH	Hörbranz	0	44	44	2



## Pflegeheime nach Pflegeheimgesetz – Übersicht

Einrichtungen	Standortgemeinde	Heimbetten	Pflegebetten	Gesamt Betten	davon Urlaubs- betten
SeneCura Sozialzentrum Hohenems gGmbH	Hohenems	0	51	51	4
SeneCura Sozialzentrum Herrnenied gGmbH	Hohenems	0	61	61	8
Benevit-Vbg. Pflegemanagement gGmbH Sozialzentrum Haus Klostertal	Innerbraz	0	34	34	6
Stiftung Abt Franz Pfanner Haus Altersheim und Pflegestation	Langen bei Bregenz	5	18	23	2
Sozialzentren Vorderwald gBetriebsGmbH Johann Georg Fuchs-Haus Langenegg	Langenegg	0	25	25	1
Seniorenheim der Marktgemeinde Lauterach	Lauterach	0	34	34	0
Soziale Einrichtungen der Barmh. Schwestern Zams Betriebs-GmbH Betr. Jesuheim	Lochau	0	136	136	1
IAP Sozialzentrum Ludesch	Ludesch	0	9	9	2
Seniorenhaus Hasenfeld der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	8	64	72	3
Seniorenhaus Schützengarten der Marktgemeinde Lustenau	Lustenau	0	48	48	2
Sozialzentrum Kleinwalsertal	Riezlern	0	32	32	1
Senioren- und Pflegeheim Nenzing	Nenzing	5	22	27	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Sozialzentrum St. Vinerius	Nüziders	0	38	38	4
Benevit-Vbg. Pflegemanagement gGmbH Herz-Jesu-Heim Rankweil	Rankweil	17	36	53	1
Sozialzentrum - Lebensraum Vorderland gem. Betriebs-GmbH	Röthis	8	49	57	4
Pflegeheim der Gemeinden St. Gallenkirch u. Gaschurn	St. Gallenkirch	0	13	13	x
Sozialzentrum Satteins Jagdberg gGmbH	Satteins	0	37	37	1
St. Anna-Hilfe für ältere Menschen gGmbH Gesundheits- und Sozialzentrum Montafon	Schruns	0	46	46	2
Bürgerheim der Gemeinde Schwarzenberg	Schwarzenberg	7	8	15	2
Altenwohnheim Sulzberg	Sulzberg	0	22	22	x
Privates Seniorenheim Schmidt GmbH	Vandans	41	13	54	x
Sozialdienste Wolfurt gGmbH Seniorenheim	Wolfurt	10	40	50	3
<b>Gesamt</b>		<b>329</b>	<b>1818*</b>	<b>2147</b>	<b>103</b>

Spalte „Urlaubsbetten“: x = keine Widmung, aber Angebot wenn freie Betten vorhanden sind

\* Gemäß dem im April 2002 in Kraft getretenen Pflegeheimgesetz wurden 334 Altenheimbetten als Pflegebetten deklariert und in diesen Status übergeleitet (§ 19, Abs. 3). Im Jahr 2006 sind von den 1.818 Pflegebetten noch 227 in diesem Status.

**Rechtsträgerschaft**

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Pflegeheime	Betreiber Sozialzentrumsfunktion
<b>öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	36	19	6
davon Gemeinde/Stadt	32	17	6
davon Gemeindeverband	4	2	0
<b>Privatrechtl. Träger</b>	15	32	13
davon Gemeinnützige GmbH	6	27	11
davon Stiftung	3	2	0
davon Ordensgemeinschaft	3	1	0
davon Miteigentümergeinschaft	1	0	1
davon Gemeinnütziger Verein	0	0	0
davon Privatperson	0	0	0
davon GmbH	1	1	0
davon Sonstige	1	1	1
<b>Gesamt Rechtsträgerschaft</b>	51	51	19

### Anzahl der Pflegebetten nach territorialer Nutzung

Tabelle: 003

Bettenart	Standortge- meinde / Stadt	benachbarte Gemeinden (regional)	Stadtteile	überregional/ landesweit	Gesamt
<b>Heimbetten in Pflegeheimen</b>					
derzeit	282	25	0	22	329
in Bau	0	0	0	1	1
in Abbau	-32	0	0	0	-32
in Planung (neu)	5	0	0	0	5
in Planung (Abbau)	0	0	0	0	0
<b>Pflegebetten</b>					
derzeit	1448	162	0	208	1818
in Bau	86	0	0	0	86
in Abbau	0	0	0	0	0
in Planung (neu)	35	23	0	0	58
in Planung (Abbau)	0	0	0	0	0
<b>Gesamtanzahl der Betten</b>					
derzeit	1730	187	0	230	2147
in Bau	86	0	0	1	87
in Abbau	-32	0	0	0	-32
in Planung (neu)	40	23	0	0	63
in Planung (Abbau)	0	0	0	0	0

### Anzahl und Typ der Zimmer

Tabelle: 004

Typ	gewidmet als	davon mit Nasszellen	davon behinderten-und plegegerecht	davon 25m <sup>2</sup> oder größer	tatsächlich genutzt als am 31.12. d.J.
Apartment	29	23	9	25	12
Einbettzimmer	1774	1526	1518	971	1743
Zweibettzimmer	171	126	135	113	157
Mehrbettzimmer	2	0	0	2	2
Gesamt Zimmer	1976	1675	1662	1111	1914

### Unterstützung der familiären Netzwerke

Tabelle: 006

Teilstationäre Dienste	Summe Stunden	Kurzzeitpflege	Summe Verpflegstage
Tagesbetreuung	49996	Urlaub von der Pflege	21830
Nachtbetreuung	20	Übergangspflege	9370
		Wochenendbetreuung	85

Tabelle: 007/1

**Personal**

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Heime	ca. DP in %
<b>Heimleitung und Verwaltung</b>						
Heimleitung	19,50	17,50	1820,00	1305,00	0,00	0,00
Verwaltungsdienst	6,00	57,00	430,00	3179,75	8,00	253,00
Gesamt Verwaltungspersonal	25,50	74,50	2250,00	4484,75	8,00	253,00
<b>Pflegfachkräfte</b>						
Pflegedienstleitung	12,50	19,50	1049,50	1712,00	0,00	0,00
Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	47,00	308,00	4158,00	20960,21	6,00	233,90
Dipl. psychiatr. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	15,00	23,00	1403,00	1729,50	1,00	20,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	3,00	0,00	225,00	1,00	20,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	15,00	144,00	1342,00	10848,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	48,00	496,00	4244,48	36492,70	2,00	105,00
FamilienhelferIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	7,00	0,00	550,00	0,00	0,00
<b>Schüler/Schülerinnen</b>						
zum gehobenen Pflegedienst	0,00	18,00	0,00	220,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	1,00	20,00	20,00	690,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	0,00	27,00	0,00	263,22	0,00	0,00
FamilienhelferIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	11,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Hilfskräfte in der Betreuung</b>						
Angelernte	4,00	110,00	400,00	7404,25	0,00	0,00
Zivildienstler	51,00		4773,46			
<b>Sonstiges Betreuungspersonal</b>						
Ergotherapeuten	0,00	5,00	0,00	340,00	1,00	10,00
Physiotherapeuten	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	10,00
Hebammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn ohne Pflegehelferabschluss	0,00	1,00	0,00	80,00	0,00	0,00
Sonstige	2,00	41,00	120,00	2589,45	1,00	90,00
Gesamt Pflege- und Betreuungspersonal	195,50	1233,50	17510,44	84104,33	13,00	488,90

**Personal**

Tabelle: 007/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauf (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Heime	ca. DP in %
<b>Wirtschafts- und Versorgungsdienst</b>						
Küchen- und Servierdienst	42,00	168,00	4032,64	12296,20	10,00	3441,00
Wäscherei/Näherei	0,00	104,00	0,00	6475,92	5,00	485,00
Reinigungsdienst	1,00	184,00	100,00	12357,18	4,00	593,00
Hausdienst/Hausmeister	28,00	1,00	1951,00	50,00	7,00	278,00
Zivildienstler	22,00		2022,50			
Sonstige	5,00	22,00	341,99	1490,80	1,00	25,00
<b>Gesamt Wirtschafts- und Versorgungsdienstpersonal</b>	<b>98,00</b>	<b>479,00</b>	<b>8448,13</b>	<b>32670,10</b>	<b>27,00</b>	<b>4822,00</b>
<b>Gesamtpersonal</b>	<b>319,00</b>	<b>1787,00</b>	<b>28208,57</b>	<b>121259,18</b>	<b>48,00</b>	<b>5563,90</b>

	Zahl der beschäftigten Personen	
	männlich	weiblich
<b>Ehrenamtliche Personen</b>		
in der Betreuung	24,00	210,00
im Wirtschafts- / Versorgungsbereich	1,00	0,00
<b>Gesamt ehrenamtliche Personen</b>	<b>25,00</b>	<b>210,00</b>

## Bedürfnisgerechte Pflege Anwendung von Pflegestandards, -dokumentation und Pflegesystem

Tabelle: 008

Pflegedokumentation	teilweise	zur Gänze
Anwendung von Pflegestandards	15	32
<b>Pflegedokumentation nach dem Pflegeprozessmodell</b>		
a) mit Biographiearbeit	6	44
b) mit Erhebung der Pflegeanamnese	5	46
c) mit Planung der Maßnahmen	2	49
d) mit Dokumentation der Maßnahmen	0	51
<b>Angewandtes Pflegesystem</b>		
Bezugspersonenpflege (Primary nursing)		21
Gruppenpflege		39
Funktionspflege		15

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			betreute Bewohner/-innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand am 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Daueraufnahme	486	1377	1863	211	435	646	697	1812	2509	203	464	667	494	1348	1842
Urlaub v.d. Pflege	9	23	32	264	668	932	273	691	964	254	650	904	19	41	60
Probewohnen	1	2	3	2	4	6	3	6	9	2	3	5	1	3	4
Übergangspflege	2	16	18	60	110	170	62	126	188	50	105	155	12	21	33
Krisenintervention				3	14	17	3	14	17	2	12	14	1	2	3
<b>Anzahl der Bewohner/innen Gesamt</b>	<b>498</b>	<b>1418</b>	<b>1916</b>	<b>540</b>	<b>1231</b>	<b>1771</b>	<b>1038</b>	<b>2649</b>	<b>3687</b>	<b>511</b>	<b>1234</b>	<b>1745</b>	<b>527</b>	<b>1415</b>	<b>1942</b>

**Entwicklung nach Pflegeeinstufung der ARGE Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht**

Tabelle: 002

	Übernahmen am 1.1. des Jahres			Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres			Stand per 31.12. des Jahres		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G
Pflegestufe 1	21	50	71	15	35	50	20	48	68
Pflegestufe 2	32	70	102	30	95	125	35	73	108
Pflegestufe 3	79	150	229	77	157	234	99	173	272
Pflegestufe 4	95	275	370	114	301	415	108	286	394
Pflegestufe 5	108	352	460	119	310	429	118	336	454
Pflegestufe 6	95	318	413	133	221	354	85	314	399
Pflegestufe 7	68	203	271	52	112	164	62	185	247
<b>Anzahl der Bewohner/innen Gesamt</b>	<b>498</b>	<b>1418</b>	<b>1916</b>	<b>540</b>	<b>1231</b>	<b>1771</b>	<b>527</b>	<b>1415</b>	<b>1942</b>



**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht**

Tabelle: 003

Aufnahmeart	unbekannt						1 - 59 Jahre						60 - 74 Jahre						75 - 89 Jahre						90 Jahre und darüber						Gesamt										
	M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G						
	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G	M	W	M	W	M	G					
Daueraufnahme						36	25	11	11	47	112	65	47	338	83	255	338	161	431	592	25	93	118	29	181	210	198	406	604	267	684	951	2	4	6	70	123	193	3	14	17
Urlaub v.d.Pflege						25	13	12	12	60	124	64	60	592	161	431	592	2	2	4																					
Probewohnen																																									
Übergangspflege						14	7	7	14	10	26	16	10	124	36	88	124				11	18	29																		
Krisenintervention						1	1		1	3	3		3	13	2	11	13	2	11	13																					

**Bewohner/innen nach Alter, Pflegeeinstufung und Geschlecht**

Tabelle: 005

Alter in Jahren	Stufe 1			Stufe 2			Stufe 3			Stufe 4			Stufe 5			Stufe 6			Stufe 7		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G
	01 - 59	1	1	2	8	1	9	17	10	27	16	15	31	9	9	18	7	4	11	9	13
60 - 64	2	2	4	1	1	2	16	9	25	17	7	24	15	5	20	3	10	13	3	10	11
65 - 69	2	2	4	5	4	9	9	7	16	17	13	30	12	13	25	8	10	18	8	6	14
70 - 74	2	2	4	4	7	11	14	11	25	8	21	29	21	18	39	8	20	28	3	14	17
75 - 79	4	3	7	7	6	13	16	20	36	15	33	48	21	39	60	10	32	42	13	23	36
80 - 84	6	13	19	4	17	21	13	42	55	12	77	89	14	90	104	22	75	97	9	50	59
85 - 89	1	12	13	2	17	19	11	37	48	17	65	82	13	68	81	14	68	82	6	43	49
90 und darüber	2	13	15	4	20	24	3	37	40	6	55	61	13	94	107	13	95	108	5	34	39

**Bewohner/innen nach Familienstand, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 006

Familienstand	Daueraufnahme						Urlaub von der Pflege						Probewohnen						Tagesbetreuung						Nachtbetreuung						Übergangspflege						Notübernachtung						Krisenintervention					
	M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G		M		W		G							
	ledig	49	85	134	31	77	108	1	1	1	2							12	25	37																												
verheiratet	60	31	91	162	89	251											28	21	49																													
verwitwet	49	260	309	63	493	556	1	2	3							19	68	87																														
geschieden	35	30	65	10	24	34										10	8	18																														
getrennt	3		3		1	1										1	1	2																														
Lebensgem.	2		2	1		1																																										

Tabelle: 007

**Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Übergangspflege			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	76	241	317	34	205	239	1	3	4	37	82	119		3	3	682
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	59	34	93	155	81	236				20	18	38	2	3	5	372
Bei/ mit Kindern	19	78	97	57	356	413	1	1	2	6	27	33		7	7	552
Bei/mit Eltern	6		6	4	10	14				1	1	2	1		1	23
Bei sonst. Angehörigen	5	18	23	15	36	51				4	3	7		1	1	82
Krankenhaus	17	30	47	4	20	24				21	39	60				131
Eigene Seniorenwohnung	3	4	7	1		1					1	1				9
Eigenes Seniorenheim / Altersheim		1	1													1
Anderer Seniorenwohnung	1	3	4		5	5										9
Anderes Seniorenheim / Altersheim	5	7	12							1	1	1				13
LKH Ranweil	12	11	23	3	3	6				2	8	10				39
Unstet	1		1	1		1				1		1				3
Sonstiges	9	5	14	1	1	2										16
eig. Pflegeheim nach PHG	4	8	12													12
and. Pflegeheim nach PHG	8	16	24	1	1	2				2		2				28

**Bewohner/innen nach letztem Wohnort, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 008

Letzter Wohnort	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Übergangspflege			Krisenintervention			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	
Standortgemeinde	112	264	376	129	312	441	1			30	62	92	3	11	14	924
Nachbargemeinde	41	75	116	79	179	258	1	1	2	22	29	51		1	1	428
Gleicher Bezirk	22	30	52	32	109	141		2	2	12	21	33		1	1	229
Übriges Vorarlberg	20	33	53	23	80	103		1	1	6	8	14		1	1	172
Übriges Österreich	2	3	5	1	2	3					1	1				9
CH, D, FL	1	1	2	1	2	3					2	2				7
Übriges Ausland				1		1										1
Unsteter Aufenthalt				1		1										1

**Bewohner/innen nach Angehörigen, Art der Aufnahme und Wohnregion der Angehörigen**

Tabelle: 009

Angehörige	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)		
	Im Ort des Heimes	Im übrigen Vorarlberg	Im übrigen Österreich in anderen Staaten	Im Ort des Heimes	Im übrigen Vorarlberg	Im übrigen Österreich in anderen Staaten
Gatte	57	22		128	116	3
Kinder	203	199	86	409	516	105
Geschwister	40	53	21	45	82	26
Eltern	5	8		12	12	1
Sonstige	87	75	29	108	126	73
Keine	272	297	477	569	457	972

**Bewohner/innen nach persönlichen, familiären, sozialen Gründen für die Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 010

	PERSONLICHE GRÜNDE												Gesamt															
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung				Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
Eigener Wunsch	41	87	128	36	82	118			1										10	21	31							278
Betreuungsbedürftig	69	149	218	96	262	358	1	2	3										18	35	53							632
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen	122	274	396	174	431	605	1	2	3										57	93	150				1	3	4	1158
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	59	135	194	84	176	260	1	2	3										15	36	51				1	2	3	511
Nicht mehr KH-behandlungsfähig	14	22	36	4	8	12													9	17	26							74
Familiäre Situation zwingend	25	59	84	35	96	131													10	17	27				3	11	14	256
Sonstiges	2																											2

**FAMILIÄRE/SOZIALE GRÜNDE**

	FAMILIÄRE/SOZIALE GRÜNDE												Gesamt															
	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung				Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention					
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G		M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
Keine Angeh./Pflegeperson	54	138	192	19	30	49	1	1	2										24	42	66							309
Urlaub der Pflegeperson	7	9	16	159	476	635													7	7	14							665
Krankheit der Pflegeperson	11	9	20	40	38	78													8	6	14				2	7	9	121
Überlastung d. Pflegeperson	86	172	258	62	123	185	1	2	3										16	45	61				1	2	3	510
Tod der Pflegeperson					1	1														1	1							2
Fehlende Mahlzeiten	6	11	17		4	4													2	5	7							28
Fehlende Beaufsichtigung	22	39	61	3	12	15			1										7	11	18				1	1	1	96
Fehlende Krankenpflege	9	30	39	4	6	10													7	8	15					1	1	65
Mediz. pflegerische Gründe	50	83	133	27	55	82			1										21	35	56				1	1	1	273
Psych. soziale Gründe	26	49	75	14	28	42													7	11	18				1	1	1	136
Verwahrfosungsfahr	15	11	26	2	2	4			1										3	2	5							36
Krisenintervention	2	7	9		1	1														1	1				1	5	6	17
Sonstige	3	6	9		2	2														1	1							12

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme  
Finanzierung, Pflegeeinstufung der ARGE Heim- und Pflegeleitungen und Geschlecht**

Tabelle: 011

	Daueraufnahme			Urlaub von der Pflege			Probewohnen			Tagesbetreuung			Nachtbetreuung			Übergangspflege			Notübernachtung			Krisenintervention			Gesamt			
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G				
	FINANZIERUNG			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER			EINSTUFUNG NACH KRITERIEN DER ARGE ALTENHEIMLEITER									
Selbst/Angehörige (100%)	95	195	290	151	357	508	1	3	4							42	57	99							1	13	14	915
SH teilweise	95	195	290	109	323	432	1	1	2				27	65	92										2	1	3	819
SH voll	8	13	21	6	4	10							1	1	2													33
Institution/Orden				3	3	1																						4
	6	11	17	3	21	24							6	3	9													50
Pflegestufe 1	14	21	35	11	63	74							5	9	14										2	2		125
Pflegestufe 2	30	42	72	40	88	128		2	2				6	24	30										1	1	2	234
Pflegestufe 3	37	84	121	57	181	238	1		1				18	31	49										1	5	6	415
Pflegestufe 4	51	104	155	56	165	221		2	2				11	34	45										1	5	6	429
Pflegestufe 5	39	100	139	77	106	183							17	14	31										1	1	1	354
Pflegestufe 6	21	44	65	23	60	83	1		1				7	8	15													164
Pflegestufe 7																												

**Entlassungen/Sterbefälle der Bewohner/innen nach Art der Aufnahme**

Tabelle: 012

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Abgang	61	93	154	294	751	1045	1199
Sterbefall	142	371	513	14	19	33	546

**Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Entlassung wohin**

Tabelle: 013

Entlassung wohin	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend	8	18	26	36	212	248	274
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.	6	7	13	148	77	225	238
Zu Kindern	2	6	8	65	363	428	436
Zu Eltern	1		1	8	9	17	18
Zu sonst. Angehörigen	1		1	15	41	56	57
Krankenhaus	15	23	38	9	19	28	66
Eigene Seniorenwohnung	1	1	1	3	3	3	4
Eigenes Seniorenheim / Altersheim	1		1				1
Anderer Seniorenwohnung					2	2	2
Anderes Seniorenheim / Altersheim	5	2	7	1	5	6	13
LKH Rankweil	1	2	3	2	1	3	6
Sonstiges	3	3	6	2	3	5	11
eigenes Pflegeheim n. PHG	2	5	7	1	4	5	12
anderes Pflegeheim nach PHG	16	30	46	8	16	24	70

**Situation bei/nach der Entlassung der Bewohner/innen und Art der Aufnahme - Grund der Entlassung**

Tabelle: 014

Grund der Entlassung	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Ende (Urlaub, Probewohnen, Tages- / Nachtbeir.)	5	4	9	259	668	927	936
Genesung	2	6	8	7	18	25	33
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr.bed.	17	22	39	5	18	23	62
Pflegebedürftigkeit	5	2	7				7
Krankheit	11	19	30	8	8	16	46
Medizinische Einstellung	2		2		1	1	3
Heimplatz gefunden	2	1	3		4	4	7
Selbständigkeit	2	2	4	1	1	2	6
Entwischen		1	1		1	1	2
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	3	5	8	1	22	23	31
Sonstiges	1	5	6	2	5	7	13
Eigener Wunsch	14	33	47	19	24	43	90

## Teil II

### Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

#### Arbeit – Werkstätten / teilstationäre Dienste – Übersicht über die Tabellen

Einrichtungen – Stichtag 31.12.2006 Seite 39

##### Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite 40
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite 40
Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite 41
Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 004	Seite 41
Betreuungsangebote der Einrichtung	Tabelle 005	Seite 41
Beschäftigungsschwerpunkte	Tabelle 006	Seite 42
Förderungen	Tabelle 007	Seite 42
Therapieangebote	Tabelle 008	Seite 43
Zusätzliche Angebote und Leistungen	Tabelle 009	Seite 43
Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres	Tabelle 010	Seite 44
Personal	Tabelle 011	Seite 45

## Werkstätten für Menschen mit Behinderung – Übersicht

Einrichtungen	Standortgemeinde	örtlich/regional	Platzangebot ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Batschuns	Batschuns	0	0	10
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Bregenz	Bregenz	0	0	30
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Dornbirn	Dornbirn	0	0	30
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Hohenems	Hohenems	0	0	27
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Rankweil	Rankweil	0	0	30
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Sulz	Sulz	0	5	0
Lebenshilfe Vlb. Fachwerkstätte Wildpark	Feldkirch	0	0	6
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre Annabella Handel & Textil	Röthis	0	0	10
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre Druckerei Peter Druck & Versand	Bregenz	0	0	10
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre Holzwerkstätte Frederic	Röthis	0	0	8
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre Hotel Viktor	Viktorsberg	0	0	11
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre Kartonage Valentin Verpackung & Versand	Bregenz	0	0	6
Lebenshilfe Vlb. Qualif./Anlehre ÖKO-Maler Mona Lisa	Bregenz	0	0	7
Lebenshilfe Vlb. Sunnahof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	0	36
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Batschuns	Batschuns	50	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Bezaun	Bezaun	28	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Dornbirn	Dornbirn	55	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Frastanz	Frastanz	35	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Götzis	Götzis	48	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Hard	Hard	30	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Hohenems	Hohenems	30	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Hörbranz	Hörbranz	12	21	5
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Kleinwalsertal	Riezlern	25	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Langenegg	Langenegg	32	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Lustenau	Lustenau	45	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Nofels mit Aussengruppen Mensa	Feldkirch-Nofels	37	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Rankweil	Rankweil	45	0	0
Lebenshilfe Vlb. Werkstätte Wolfurt	Wolfurt	40	0	0
Qualifizierungsprojekt-Caritas Bludenz	Bludenz	0	9	0
Werkstätte der Caritas Bludenz	Bludenz	0	82	0
Werkstätte der Caritas Ludesch	Ludesch	32	0	0
Werkstätte der Caritas Montafon	Schruns	51	0	0
<b>Gesamt Plätze</b>		<b>595</b>	<b>117</b>	<b>226</b>



## Angebotstyp

Tabelle: 001

Qualifizierungsprojekt	11
Anlehre	7
Förderwerkstätte	14
Fachwerkstätte	8
Werkstätte der Caritas	3

## Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Werkstätte
<b>Öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	0	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0
davon Land Vorarlberg	0	0
<b>Privatrechtl. Träger</b>	34	32
davon Gemeinnützige GmbH	0	28
davon Stiftung	2	4
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	22	0
davon Privatperson	1	0
davon GmbH	4	0
davon Sonstige	5	0
<b>Gesamt Rechtsträgerschaft</b>	34	32

### Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	595
im Bau	0
in Planung	0

### ganzer Bezirk

derzeit	117
im Bau	0
in Planung	0

### überregional / landesweit

derzeit	226
geplante Änderung	39

### Zahl der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 004

örtlich regional	298
ganzer Bezirk	402
überregional / landesweit	158

### Betreuungsangebote der Einrichtung

Tabelle: 005

Ausmaß	
stundenweise	18
Halbtagsbetreuung	24
Ganztagesbetreuung	31

## Beschäftigungsschwerpunkte

Tabelle: 006

Beschäftigungsmöglichkeit	20
Arbeitstraining	28
Auftragsarbeiten	26
Vorbereitung auf geförderten Arbeitsplatz	15
Ausbildungsvertrag mit befristetem Dienstverhältnis	6
duale Anlehre für Menschen mit geistiger Behinderung	6
Beschäftigung in ausgelagerten Gruppen	11
weitere Beschäftigungen	41

## Förderungen

Tabelle: 007

geregelt Tagesstrukturen	32
Lebenspraktische Förderung	30
Selbsthilfetraining	30
Pflegemaßnahmen	23
Wahrnehmungsschulung	20
Förderung und Begleitung in der Gruppe	21
weitere Förderungen	51

### Therapieangebote

Tabelle: 008

logopädische Therapie	15
Ergotherapie	16
Physiotherapie	15
Psychotherapie	0
psychologische Begleitung	22
Begleitung in der Inanspruchnahme von externen Therapieangeboten	24
weitere Therapieangebote	1

### Zusätzliche Angebote und Leistungen

Tabelle: 009

täglicher Abholdienst bzw. Werksverkehr bei individueller Notwendigkeit	16
Mittagstisch	31
eigene Küche	15
Bügeldienst	2
Sportmöglichkeiten	18
Beschäftigungsmöglichkeit in der eigenen Küche	16
integrative Angebote	19
spezielles Betreuungsangebot	7
weitere zusätzliche Angebote und Leistungen	39

## Wohnsituation der Klient/innen zum 31.12. des Jahres

Tabelle: 010

Zu Hause (ohne institutionalisierte fachliche Begleitung)	443
Zu Hause und mit Unterstützung der Familienhilfe / dem Familienservice	89
Selbständiges Wohnen mit ambulanter fachlicher Betreuung / Begleitung (Stufe 1)	7
Ambulant betreutes begleitetes bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2a)	34
Ambulant betreutes begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe / Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4 (Stufe 2b)	5
Betreutes Wohnen / Wohntraining (Stufe 3)	1
In einer vollbetreuten Wohnform (Wohngemeinschaft oder Wohngruppe) (Stufe 4a)	238
In einer Intensiv-Wohngruppe (Stufe 4b)	35
In einem Alters- oder Pflegeheim	6

**Personal**

Tabelle: 011/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)</b>						
BehindertenpädagogIn	5,00	41,00	700,00	3187,50	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	18,00	24,00	1550,00	2195,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	1,00	3,00	100,00	295,00	0,00	0,00
HeilerziehungspflegerIn	1,00	3,00	100,00	300,00	0,00	0,00
HeilerziehungshelferIn	0,00	2,00	0,00	190,00	0,00	0,00
ArbeitserzieherInnen	7,00	0,00	695,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	1,00	0,00	95,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	3,00	0,00	230,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	3,00	7,00	300,00	404,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	1,00	3,00	60,00	300,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	2,00	9,00	180,00	820,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura</b>	<b>38,00</b>	<b>96,00</b>	<b>3685,00</b>	<b>8016,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)**

AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	2,00	4,00	200,00	345,00	0,00	0,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	3,00	1,00	250,00	100,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	1,00	3,00	100,00	196,30	0,00	0,00
SozialpädagogIn	1,00	5,00	100,00	385,00	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	3,00	0,00	265,00	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	1,00	0,00	70,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura</b>	<b>7,00</b>	<b>17,00</b>	<b>650,00</b>	<b>1361,30</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Personal mit pflegerischer Ausbildung**

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	3,00	12,00	220,00	1015,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mir Pflegehelferabschluss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung</b>	<b>3,00</b>	<b>12,00</b>	<b>220,00</b>	<b>1015,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Angebotsdaten

Arbeit – Werkstätten für Menschen mit Behinderung

## Personal

Tabelle: 01/1/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>						
FH-Sozialarbeit, ASAV	0,00	1,00	0,00	95,00	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	7,00	9,00	560,00	625,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	0,00	2,00	0,00	130,00	0,00	0,00
PraktikantIn anderer Ausbildungen	0,00	1,00	0,00	80,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>	<b>7,00</b>	<b>13,00</b>	<b>560,00</b>	<b>930,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung</b>						
Handwerkliches Fachpersonal	20,00	12,00	1780,00	1060,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	4,00	14,00	380,00	1075,00	0,00	0,00
Angelerntes Personal	13,00	14,00	985,00	1295,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	1,00	11,00	90,00	1050,00	0,00	0,00
Zivildienstler	50,00		5000,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	9,00	27,00	721,00	1502,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung</b>	<b>97,00</b>	<b>79,00</b>	<b>8956,00</b>	<b>6082,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtpersonal</b>	<b>152,00</b>	<b>217,00</b>	<b>14071,00</b>	<b>17404,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ehrenamtliche HelferInnen</b>						
	20,00	54,00				

## Stationäre und teilstationäre Dienste für Menschen mit körperlicher, geistiger und/oder mehrfacher Behinderung

### Wohnangebote – Betreute Wohnformen – Übersicht über die Tabellen

Einrichtungen – Stichtag 31.12.2006

Seite 48

#### Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	50
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	50
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	51
Anteil der Bewohner/innen aus der Region – bei territorialer Widmung der WG in %	Tabelle 004	Seite	52
Unterstützung der familiären Netzwerke – Kurzeitbetreuung/-begleitung, Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (tage-, wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 005	Seite	52
Personal	Tabelle 006	Seite	53

#### Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	55
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	55
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	56
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	57
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	57
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	57
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	58
Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	58
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	59
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	59

#### Übersicht

Wohnangebote – Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung

47



## Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung – Übersicht

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde		Platzangebot	
	örtlich/regional	überregional/landesweit	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Caritas Wohngemeinschaft Oberer Illrain	4	0	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Walsenweg	3	0	0	0
IAW Hard - IFS Amb. Betreute Wohngemeinschaft Fundament	0	0	0	3
IAW Rankweil Wohngemeinschaft Fundament	0	0	0	3
IFS Ambulant betreute Wohngemeinschaft Fundament	0	3	3	0
IFS Instensiv ambulant betreutes Wohnen	0	3	3	0
Lebenshilfe Vlbg. Kleinwohnanlage	5	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Sunnahof Tufers gem. GmbH	0	0	0	2
Lebenshilfe Vlbg. Wohngemeinschaft Feldkirch	5	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohngemeinschaft Rankweil	4	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohnhaus Bregenz	4	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	1	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohnhaus Gisingen (Altbau)	6	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohnhaus Lustenau Haus 2	7	0	0	0
Lebenshilfe Vlbg. Wohnhaus Muntlix	17	0	0	0
<b>Gesamt Plätze</b>	<b>56</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>

## Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung – Übersicht

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde	Platzangebot		
		örtlich/regional	ganzer Bezirk	überregional/landesweit
Caritas WG Benjamin Vandans	Vandans	8	0	0
Caritas Wohngemeinschaft	Bludenz	9	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Lea	Dalaas	8	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Rahab	Thüringen	8	0	0
Caritas Wohngemeinschaft Sara	Nenzing	7	0	0
Lebenshilfe Vlb. Kleinwohnanlage	Götzis	16	0	0
Lebenshilfe Vlb. Sunnhof Tufers gem. GmbH	Göfis	0	0	7
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 2 Batschuns	Batschuns	14	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 3 Batschuns	Batschuns	14	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus 5 Batschuns	Batschuns	21	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Bregenz	Bregenz	9	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn Riedgasse	Dornbirn	8	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Dornbirn-Kehlermälder	Dornbirn	14	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Gisingen (Neubau)	Feldkirch-Gisingen	13	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Göfis	Göfis	6	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Götzis	Götzis	11	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hard	Hard	21	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 1	Hohenems	11	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hohenems Haus 3	Hohenems	7	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Hörbranz	Hörbranz	15	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lingenau	Lingenau	8	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Lustenau Haus 1	Lustenau	16	0	0
Lebenshilfe Vlb. Wohnhaus Nofels	Feldkirch	9	0	0
<b>Gesamt Plätze</b>		<b>253</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

## Angebotstyp

Tabelle: 001

	Anz. d. Betreuungs-angebotens der Einrichtungen
Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter, fachlicher Betreuung / Begleitung	10
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	9
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	6
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	1
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	23
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	14

## Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
<b>öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	1	0
davon Gemeinde/Stadt	1	0
davon Gemeindeverband	0	0

<b>Privatrechtl. Träger</b>	33	34
davon Gemeinnützige GmbH	2	27
davon Stiftung	4	7
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	20	0
davon Privatperson	5	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	2	0

<b>Gesamt Rechtsträgerschaft</b>	34	34
----------------------------------	----	----

Angebotsdaten

Wohnangebote – Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung

## Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

<b>örtlich/regional</b>	
derzeit	309
im Bau	0
in Planung	20

<b>ganzer Bezirk</b>	
derzeit	6
im Bau	0
in Planung	0

<b>überregional / landesweit</b>	
derzeit	15
geplante Änderung	0

**Anteil der Bewohner/innen aus der Region - bei territorialer Widmung der WG in %**

Tabelle: 004

	Anz. Einrichtungen
0% bis unter 25%	1
25% bis unter 50%	2
50% bis unter 75%	15
75% und darüber	14

**Unterstützung der familiären Netzwerke - Kurzzeitbetreuung/-begleitung**

Familienentlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme  
(tage-, wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)

Tabelle: 005

gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	26
Klientinnen	84
Belegstage	2594
Anfragen um eine Aufnahme	29

**Personal**

Tabelle: 006/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)</b>						
BehindertenpädagogIn	10,00	25,00	670,00	1786,00	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	16,00	20,00	1490,00	1505,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	0,00	2,00	0,00	150,00	0,00	0,00
HeilerziehungspflegerIn	7,00	12,00	680,00	1067,50	0,00	0,00
HeilerziehungshelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ArbeitserzieherInnen	1,00	0,00	100,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	2,00	100,00	80,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	1,00	4,00	100,00	275,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	3,00	0,00	260,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura</b>	<b>35,00</b>	<b>68,00</b>	<b>3140,00</b>	<b>5123,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)**

AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	2,00	9,00	101,00	613,00	0,00	0,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	0,00	14,00	0,00	735,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	0,00	2,00	0,00	175,00	0,00	0,00
SozialpädagogIn	1,00	5,00	100,00	340,50	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	9,00	0,00	630,00	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	2,00	0,00	135,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura</b>	<b>3,00</b>	<b>41,00</b>	<b>201,00</b>	<b>2628,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Personal mit pflegerischer Ausbildung**

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	1,00	4,00	100,00	275,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	1,00	3,00	100,00	280,00	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	2,00	7,00	200,00	660,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	4,00	12,00	307,50	927,50	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung</b>	<b>8,00</b>	<b>27,00</b>	<b>707,50</b>	<b>2192,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## Personal

Tabelle: 006/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>						
FH-Sozialarbeit, ASAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	7,00	14,00	370,00	760,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	1,00	3,00	80,00	225,00	0,00	0,00
PraktikantIn anderer Ausbildungen	1,00	2,00	75,00	117,50	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>	<b>9,00</b>	<b>19,00</b>	<b>525,00</b>	<b>1102,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung</b>						
Handwerkliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Angelerntes Personal	18,00	39,00	1625,00	2495,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	0,00	10,00	0,00	970,00	0,00	0,00
Zivildienstler	70,00		4100,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	0,00	8,00	0,00	266,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung</b>	<b>88,00</b>	<b>57,00</b>	<b>5725,00</b>	<b>3731,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtpersonal</b>	<b>143,00</b>	<b>212,00</b>	<b>10298,50</b>	<b>14778,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Ehrenamtliche HelferInnen</b>						
	4,00	9,00				

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres		Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Stand am 31.12. des Jahres				
	M	W	M	G	M	W	M	G	M	W	G		
	Daueraufnahme	165	126	14	9	179	135	314	9	7	16	170	128
Probewohnen			1		1		1	1		1			
Krisenintervention	1		2		3		3	2		2	1		1
Übergangswohnen	4	3	3	3	7	6	13	4	2	6	3	4	7
Familienentlastende Maßnahmen(Kurzzeitbetr./begl.)	20	27	6	6	26	33	59	2	1	3	24	32	56
unbekannt		1		1		2	2					2	2
<b>Anzahl der Bewohner/innen Gesamt</b>	<b>190</b>	<b>157</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>216</b>	<b>176</b>	<b>392</b>	<b>18</b>	<b>10</b>	<b>28</b>	<b>198</b>	<b>166</b>	<b>364</b>

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht**

Tabelle: 002

Aufnahmekategorie	unbekannt		1 -29 Jahre		30 -49 Jahre		50 - 69 Jahre		70 Jahre und darüber		Gesamt			
	M	W	M	G	M	W	M	W	M	W	M	W	G	
	Daueraufnahme			5	8	6	1	7	3	1	4		14	10
Probewohnen			1									1		1
Krisenintervention			2									2		2
Übergangswohnen			2	3	1		1					3	3	6
Familienentlastende Maßnahmen(Kurzzeitbetr./begl.)			4	4	2	2	4					6	6	12



**Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Probewohnen			Krisenintervention			Übergangswohnen			Familienentlastende Maßnahmen			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
	6	6	12				1		1	1	2	3	6	6	12			
Bei mit Eltern																		28
LKH Ranweil	1	1	2															2
Unstet										1		1						1
Sonstiges	1		1															1
Stufe 1: Eig. Selbst. Wohnen m. amb. fachl. Beitr./Begl.				1														1
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng.z.A.4										1		1						1
Stufe 2b: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Nähe u Ang.4							1		1									1
Stufe 4a: Eigenes vollbetreutes Wohnen	5	1	6								1	1						7
Stufe 4a: And. Vollbetreutes Wohnen	1	2	3															3

**Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung**

Tabelle: 004

	M	W	G
Stufe 2a: Amb.betr. Wohnen in räuml.Treng.v.Ang.St.4	4	1	5
Stufe 2b: Amb.betr. Wohnen in räuml.Nähe z.Ang.St.4	4	3	7
Stufe 3: Betreutes Wohnen/Wohntraining	1	3	4
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen	14	12	26
Stufe 4b: intensiv-Wohngruppen	3		3
<b>Anzahl der Bewohner/innen Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>45</b>

**Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe**

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	14	8	22
Betreuungsbedürftig	17	13	30
Pflegebedürftig wegen körperl. Gebrechen	3	1	4
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	1		1
Nicht mehr KH-behandlungsfähig	1	1	2
Familiäre Situation zwingend	13	13	26
Geistige Behinderung	16	11	27
Minderbegabung	5	6	11
<b>Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt</b>	<b>70</b>	<b>53</b>	<b>123</b>

**Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe**

Tabelle: 006

	M	W	G
Keine Angeh./Pflegeperson	1		1
Urlaub der Pflegeperson	1		1
Krankheit der Pflegeperson	3		3
Überlastung d. Pflegeperson	18	15	33
Tod der Pflegeperson	1		1
Fehlende Beaufsichtigung	2	5	7
Mediz. pflegerische Gründe	1	1	2
Psych.soziale Gründe	6	8	14
Verwahrlosungsgefahr	3	5	8
Krisenintervention	3	3	6
Sonstige	1	1	2
<b>Anzahl der Gründe für die Aufnahme Gesamt</b>	<b>40</b>	<b>38</b>	<b>78</b>

**Bewohnerdaten**

Wohnangebote – Betreute Wohnformen für Menschen mit Behinderung

Tabelle: 007

**Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung**

	M	W	G
Qualifizierungsprojekt	1	2	3
Anlehre		2	2
Werkstätte	13	9	22
Fachwerkstätte	6	2	8
Beschützende Werkstätte	1	2	3
Geschützter Arbeitsplatz		1	1
Andere Tagesbetreuung	1	1	2
keine Tagesbetreuung	4		4
<b>Anzahl der BewohnerInnen Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>45</b>

**Auszug aus der Einrichtung/Sterbefälle und nach Art der Aufnahme**

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	9	6	15		2	11	26
Sterbefall	1	1	1	1	1	1	2

**Situation nach dem Auszug**

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Eigene Wohnung, allein lebend		1	1	1	1	2	3
Zu Eltern	2	1	3	4	1	5	8
Sonstiges		1	1				1
Stufe 1: Eig. selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begleit	2	2	4	2		2	6
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng. v. A.4	1		1	1		1	2
Stufe 2b: Eig. amb. betr. Wohn. in räuml. Nähe z. A. St.4	2		2	1		1	3
Stufe 4b: Andere Intensiv-Wohngruppen	1	1	2				2
anderes Pflegeheim nach PHG	1		1				1

**Grund des Auszuges**

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.	1	1	2				2
Pflegebedürftigkeit	1		1				1
Heimplatz gefunden	1		1				1
Selbständigkeit	2	1	3				3
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	5	2	7				7
Sonstiges	1		1				1
Eigener Wunsch	9	6	15				15

## Teil III Stationäre Dienste (Wohngemeinschaften und Wohngruppen) für Menschen mit psychischen Erkrankungen Übersicht über die Tabellen

Einrichtungen – Stichtag 31.12.2006

Seite 61

### Tabellen: Angebotsdaten

Angebotstyp	Tabelle 001	Seite	62
Rechtsträgerschaft	Tabelle 002	Seite	62
Wohnplätze – Plätzeangebot	Tabelle 003	Seite	63
Unterstützung der familiären Netzwerke – Familienlastende Maßnahmen, Krisenintervention,			
Notaufnahme (tage-, wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)	Tabelle 004	Seite	63
Personal	Tabelle 005	Seite	64

### Tabellen: Bewohnerdaten

Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 001	Seite	66
Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht	Tabelle 002	Seite	66
Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht	Tabelle 003	Seite	67
Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung	Tabelle 004	Seite	67
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – persönliche Gründe	Tabelle 005	Seite	68
Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme – familiäre/soziale Gründe	Tabelle 006	Seite	68
Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung	Tabelle 007	Seite	68
Auszug/Sterbefälle nach Art der Aufnahme	Tabelle 008	Seite	69
Situation nach dem Auszug	Tabelle 009	Seite	69
Grund des Auszuges	Tabelle 010	Seite	69

### Übersicht

Stationäre Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen

60

## Stationäre Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen – Übersicht

Einrichtungen Stufe 2a und 2b	Standortgemeinde		Platzangebot	
	örtlich/regional	ganzer Bezirk	örtlich/regional	überregional/landesweit
Wohngemeinschaft Dorf	0	0	0	4
Wohngemeinschaft Lände II	0	0	0	3
<b>Gesamt Plätze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>7</b>

Einrichtungen Stufe 3 und Stufe 4a und 4b	Standortgemeinde		Platzangebot	
	örtlich/regional	ganzer Bezirk	örtlich/regional	überregional/landesweit
Wohnheim Mühlegasse	0	0	0	12
Wohnheim Hard	0	0	0	10
Wohngemeinschaft Gerbergasse	0	0	0	10
Wohngemeinschaft Lände	0	0	0	6
Wohngemeinschaft Brandgasse	0	0	0	5
<b>Gesamt Plätze</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>43</b>

## Angebotstyp

Tabelle: 001

Stufe 1 - selbständiges Wohnen mit ambulanter, fachlicher Betreuung / Begleitung	2
Stufe 2a - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen bzw. teilbetreutes Wohnen in räumlicher Trennung von einem Angebot der Stufe 4	2
Stufe 2b - ambulant betreutes/begleitetes Wohnen in räumlicher Nähe/Anbindung zu einem Angebot der Stufe 4	0
Stufe 3 - betreutes Wohnen/Wohntraining	1
Stufe 4a - vollbetreutes Wohnen	2
Stufe 4b - Intensiv-Wohngruppen	2

## Rechtsträgerschaft

Tabelle: 002

	Eigentümer und Betreiber Gebäude/Objekt	Betreiber Wohngemeinschaft/Wohngruppe
<b>öffentlich.-rechtl. Körperschaft</b>	0	0
davon Gemeinde/Stadt	0	0
davon Gemeindeverband	0	0
<b>Privatrechtl. Träger</b>	7	7
davon Gemeinnützige GmbH	1	6
davon Stiftung	0	0
davon Ordensgemeinschaft	0	0
davon Miteigentümergeinschaft	0	0
davon Gemeinnütziger Verein	2	1
davon Privatperson	4	0
davon GmbH	0	0
davon Sonstige	0	0
<b>Gesamt Rechtsträgerschaft</b>	7	7

## Wohnplätze - Plätzeangebot

Tabelle: 003

örtlich/regional	
derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0
ganzer Bezirk	
derzeit	0
im Bau	0
in Planung	0
überregional/landesweit	
derzeit	50
geplante Änderung	0

## Unterstützung der familiären Netzwerke

Familienlastende Maßnahmen, Krisenintervention, Notaufnahme (tage-, wochenend- oder wochenweise stationäre Angebote)

Tabelle: 004

Kurzeitbetreuung/-begleitung	
gewidmete Plätze für Kurzzeitbetreuung/-begleitung	1
KlientInnen	14
Belegstage	365
Anfragen um Aufnahme	13



**Personal**

Tabelle: 005/1

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (ohne Matura)</b>						
BehindertenpädagogIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BehindertenfachbetreuerIn Basismodul	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
FamilienhelferIn	0,00	1,00	0,00	10,00	0,00	0,00
HeilerziehungspflegerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
HeilerziehungshelferIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ArbeitserzieherInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn FS für Kinderpflege	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 600 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1200 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AbsolventIn mit mind. 1800 Std. and. sozial/päd. Ausbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung ohne Matura</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>10,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Personal mit pädagogischer/sozialer Ausbildung (mit oder nach Matura)**

AbsolventIn Universität (z.B. Pädagogik, Psychologie, etc.)	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	10,00
AbsolventIn Fachhochschule (z.B. Sozialarbeit, Sozialmanagement)	1,00	1,00	50,00	25,00	0,00	0,00
LehrerIn (Absolv. pädagog. Akademie)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SozialpädagogIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
KindergärtnerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
SonderkindergärtnerIn	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pädagog./soz. Ausbildung mit/nach Matura</b>	<b>1,00</b>	<b>1,00</b>	<b>50,00</b>	<b>25,00</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>

**Personal mit pflegerischer Ausbildung**

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegeperson	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
Dipl. psychiat. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson	2,00	4,00	150,00	262,50	0,00	0,00
Dipl. Kinderkrankenpflegeperson	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
AltenfachbetreuerIn mit Pflegehelferabschluss	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
PflegehelferIn	0,00	2,00	0,00	155,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal mit pflegerischer Ausbildung</b>	<b>2,00</b>	<b>8,00</b>	<b>150,00</b>	<b>517,50</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Angebotsdaten

Stationäre Dienste für Menschen mit psychischen Erkrankungen

**Personal**

Tabelle: 005/2

	Zahl der beschäftigten Personen		Tatsächliche Dienstposten in %		Zugekauft (Leasing)	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Anz. Einrichtg.	ca. DP in %
<b>Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>						
FH-Sozialarbeit, ASAV	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fachschule für Sozialberufe (LHB, FSAD, FH)	0,00	1,00	0,00	50,00	0,00	0,00
Kolleg für Sozialpädagogik	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
PraktikantIn anderer Ausbildungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal in Ausbildung - PraktikantInnen</b>	<b>0,00</b>	<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>50,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Personal ohne soziale/pflegerische Ausbildung</b>						
Handwerkliches Fachpersonal	1,00	0,00	75,00	0,00	0,00	0,00
Hauswirtschaftliches Fachpersonal	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Angelerntes Personal	3,00	5,00	200,00	400,00	0,00	0,00
Soziales Jahr (SBOV, FSJ)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zivildienstler	1,00		100,00		0,00	0,00
LangzeitpraktikantInnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Personal in nicht betreuend. Funktion	0,00	2,00	0,00	70,00	0,00	0,00
<b>Gesamt Personal ohne soz./pfleg. Ausbildung</b>	<b>5,00</b>	<b>7,00</b>	<b>375,00</b>	<b>470,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamtpersonal</b>	<b>8,00</b>	<b>18,00</b>	<b>575,00</b>	<b>1072,50</b>	<b>1,00</b>	<b>10,00</b>
<b>Ehrenamtliche HelferInnen</b>						
	0,00	0,00				

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 001

	Übernahmen am 1.1. des Jahres		Aufnahmen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		betreute Bewohner/innen vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Entlassungen / Verstorbene vom 1.1. bis 31.12. des Jahres		Stand am 31.12. des Jahres						
	M	W	M	G	M	W	M	G	M	W	G				
Daueraufnahme	27	21	48	4	9	13	31	30	61	8	6	14	23	24	47
Anzahl der Bewohner/innen Gesamt	27	21	48	4	9	13	31	30	61	8	6	14	23	24	47

**Bewohner/innen nach Art der Aufnahme, Alter und Geschlecht**

Tabelle: 002

Aufnahmeart	unbekannt		1 -29 Jahre		30 -49 Jahre		50 - 69 Jahre		70 Jahre und darüber		Gesamt				
	M	W	M	G	M	W	M	W	M	W	M	W	G		
Daueraufnahme			1	5	2	2	4	1	2	3			4	9	13

**Bewohner/innen nach Lebenssituation vor der Aufnahme, Art der Aufnahme und Geschlecht**

Tabelle: 003

Lebenssituation vor der Aufnahme	Daueraufnahme			Probewohnen			Notübernachtung			Krisenintervention			Übergangswohnen			Familienentlastende Maßnahmen			Gesamt		
	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G	M	W	G			
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3			
Eigene Wohnung, allein lebend			1																		1
Eigene Wohnung mit Gatten/Lebensgef.		2																			2
Bei/mit Eltern	2	1	3																		3
LKH Ranwell			3																		3
Sonstiges	2	1	3																		3
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng.z.A.4		1	1																		1
Stufe 4a: Eigenes vollbetreutes Wohnen		1	1																		1

**Bewohner/innen nach Wohn- und Betreuungsform der Einrichtung**

Tabelle: 004

	M			W			G		
Stufe 2a: Amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng.v. Ang. St.4							1		1
Stufe 3: Betreutes Wohnen/Wohntraining							1		1
Stufe 4a: Vollbetreutes Wohnen				3			6		9
Stufe 4b: Intensiv-Wohngruppen				1			1		2
Anzahl der Bewohner/Innen Gesamt				4			9		13

**Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - persönliche Gründe**

Tabelle: 005

	M	W	G
Eigener Wunsch	1		1
Pflegebedürftig wegen psychischer Gebrechen	4	8	12
Familiäre Situation zwingend		1	1
Anzahl der persönlichen Gründe Gesamt	5	9	14

**Bewohner/innen nach Grund der Aufnahme - familiäre/soziale Gründe**

Tabelle: 006

	M	W	G
Überlastung d. Pflegeperson		2	2
Mediz.-pflegerische Gründe		1	1
Psych.soziale Gründe	4	9	13
Verwahrlosungsgefahr		1	1
Anzahl der familiären/sozialen Gründe Gesamt	4	13	17

**Bewohner/innen nach Beschäftigungs- bzw. Tagesbetreuungsangebot der Einrichtung**

Tabelle: 007

	M	W	G
Qualifizierungsprojekt	1		1
Geschützter Arbeitsplatz		1	1
Eig. Wohngemeinschaft/-gruppe/-heim		1	1
Therapiewerkstätte	3	7	10
Anzahl der Nennungen Gesamt	4	9	13

**Auszug/Sterbefall nach Art der Aufnahme**

Tabelle: 008

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Auszug	8	6	14				14

**Situation nach dem Auszug**

Tabelle: 009

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Zu Eltern	1		1				1
Sonstiges		1	1				1
Stufe 1: Eig. selbst. Wohnen m. amb. fachl. Betr./Begleit	2	1	3				3
Stufe 2a: Eig. amb. betr. Wohnen in räuml. Trenng. v. A.4	2	1	3				3
Stufe 4a: Eig. Vollbetreutes Wohnen	1		1				1
Stufe 3: Anderes Betreutes Wohnen/Wohntraining	1	3	4				4
Stufe 4b: Andere Intensiv-Wohngruppen	1		1				1

**Grund des Auszuges**

Tabelle: 010

	DAUERAUFNAHME			BEFRISTETE AUFNAHME (Urlaub, Probewohnen, etc.)			Gesamt
	M	W	G	M	W	G	
Entlassung/Verlegung wegen erhöhter Betr. bed.	2	1	3				3
Selbständigkeit	1		1				1
Geringere Betreuungsbedürftigkeit	3	4	7				7
Eigener Wunsch	2	1	3				3

